

Unmotivierte Erstklässler

Beitrag von „Melosine“ vom 9. Oktober 2012 16:37

Ich sehe es eher wie Kathie.

Ich finde es sogar sehr wichtig, den Kindern klarzumachen, dass ich sie mag oder schätze, egal was sie leisten.

Ich bin nicht "traurig", wenn ein Kind eine schlechte Leistung erbringt.

Klar freue ich mich mit den Kindern oder bin auch mal mit ihnen bedrückt, weil es nicht gut lief, aber ich würde nicht sagen, dass es mich traurig macht, wenn sie etwas nicht gut können.

Hat schon was von emotionaler Erpressung.